

Nationale Volksarmee
 Kommando der Volksmarine
 Stellv. des Chefs für Rückw. Dienste
Chef des Medizinischen Dienstes

O.U. den 15.12.1961

Geheime Verschlusssache

GVS - Tgb. - Nr. A/906/61
 2 Ausfertigung.
 2. Ausf. = 3 Blatt

Epidemiologischer Bericht

über das Gebiet Schwarzenpfost

Top.Karten 1 : 25 000

N 3361 B - c

N 3361 A - d

N 3361 D - a

Der epidemiologische Bericht wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirks-Hygiene-Institut Rostock und der Hygiene-Inspektion des Kreises Rostock - Land erarbeitet. Der Bericht umfaßt ein Gebiet von 3.5 - 4 km. Radius vom Mittelpunkt Schwarzenpfost. Im Umkreis befinden sich einzelne Dörfer.

Es handelt sich im Wesentlichen um ein walddreiches Gebiet, welches mit Kiefern, Fichten und Buchen bewachsen und von vereinzelt passierbaren Sümpfen durchzogen ist.

Übersicht über Friedhöfe, Wasserwerke usw. siehe Anlage 1, Auszug über anzeigepflichtige Krankheiten siehe Anlage 2.

Wasserversorgung im Gebiet Schwarzenpfost:

Schwarzenpfost:

In der Gemeinde Schwarzenpfost befindet sich ein 8 Meter tiefer Bohrbrunnen, welcher bakteriologisch einwandfreies Trinkwasser liefert.

Bohrprofil des Brunnens:

1,5 m Mutterboden, Sand, Mittelsand.

In den einzelnen Gehöften befinden sich Einzelbrunnen, welche bakteriologisch einwandfreies Trinkwasser liefern.

Rövershagen:

In der Gemeinde befindet sich eine kleine Zentrale Wasserversorgungsanlage. Es handelt sich hierbei um einen Tiefbrunnen, welcher einen sehr hohen Eisengehalt im Rohwasser aufweist. In der Molkerei ist ein Bohrbrunnen, welcher

ebenfalls stark eisenhaltiges Wasser liefert und bakteriologisch unauffällig ist. Die Einzelbrunnen in den Gehöften sind bakteriologisch einwandfrei.

Gelbensande:

In der Tbc.-Heilstätte Gelbensande befinden sich zwei Bohrbrunnen, welche bakteriologisch einwandfreies Trinkwasser liefern. In der LPG Gelbensande steht ein durchbohrter Schachtbrunnen, welcher sehr eisenhaltiges, jedoch brauchbares Trinkwasser liefert. In der Ortschaft sind noch mehrere alte Schachtbrunnen vorhanden, welche bakteriologisch nicht einwandfreies Wasser hergeben.

Blankenhagen:

In diesem Dorf befindet sich in der ehemaligen Molkerei ein durchbohrter Schachtbrunnen, welcher brauchbares Trinkwasser liefert.

Volkenshagen:

In dieser Gemeinde sind mehrere Schachtbrunnen vorhanden, das Wasser ist jedoch mit Bacterium coli verseucht.

Anlage 1

Ort	Kirche n. Friedhof	Wasserwerk	Abdeckerei	Meierei	Molkerei	Sonst.
Rövershagen	1	1	-	-	1	-
Gelbensande	1	-	-	-	-	Krankhs. Fernsprechant Ziehbr. Rev. Försterei
Blankenhagen	1	-	-	-	-	-
Volkenshagen	1	-	-	-	-	-

Auszug aus dem Bericht über anzeigepflichtige
übertragbare Krankheiten im Landkreis Rostock

Monat	Typhus abdom.	Parat. A + B	Ruhr	Hepatitis epidemica	Morbus Bang
Januar	-	-	-	19	-
Februar	1	-	8	10	2
März	-	-	-	14	-
April	-	-	-	16	-
Mai	1	-	-	20	-
Juni	-	-	1	10	2
Juli	-	1	-	17	-
August	-	3	-	14	1
September	-	1	7	11	1
Oktober	-	1	4	7	-
November	-	1	1	12	1
Gesamt:	2	7	21	150	7

A. Fiedler

- Kapitän zur See (med) -

Dr. Ring

*Verfasser:
Hauptabsch.
2. Chirurgenabtlg.*